



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

SENAT

## Der Vorsitzende

An  
die Mitglieder des Senats  
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

## nachrichtlich: Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums  
die Dekane der Fakultäten I – III  
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

## im Hause

## Protokoll

der 48. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg  
(4. Sitzung im Wintersemester 2009/10)  
am 17. Februar 2010, um 14.30 Uhr, im Senatssaal (10.225 UC)

- Ohne Änderungen genehmigt in der Sitzung am 17. März 2010 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 10. Februar 2010.

Vorsitz: Spoun Beginn: 14.30 Uhr  
Protokoll: Rudzinski Ende: 17.50 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Czerwenka	Barth	Holtorf	Engelken
Fischer	Grimm	Steffen	Glüsen
Funk	Wuggenig (ab 15:00 Uhr)	Viehweger	Johannsen
Henschel			
Hohlbein			
Michelsen (ab 15:45)			
Ruck			
Schleich			
Weihe			

entschuldigt: Garbe, Nitsche, Wöhler, Engelke  
ferner anwesend: Dekane der Fakultäten I, II und III  
Gäste: Hochschulöffentlichkeit



## TOP 1 REGULARIEN

### 1.1 Arbeitsfähigkeit

Der Präsident begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats sowie die anwesende Hochschulöffentlichkeit. Er stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### 1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2010
3. Mitteilungen
4. Anfragen
5. Lehrangebot
  - a) Lehrangebot für das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor im SoSe 2010
  - b) Lehrangebot für das Komplementärstudium in der Leuphana Graduate School im SoSe 2010
6. Nachbenennung von Mitgliedern für den Prüfungsausschuss für die fächerübergreifenden Prüfungsangelegenheiten in den Masterprogrammen der Graduate School
7. Nachbenennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Prüfungsausschuss der Professional School
8. Änderungen im Studienangebot des Leuphana College; hier: Stellungnahme des Senats
9. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes; hier: Vorbereitung der Anhörung des Senats durch den Ausschuss für Wissenschaft und Kultur des Niedersächsischen Landtages
10. Stellungnahme des Senats zum Berufungsvorschlag für die Professur „Sustainable Participation“ – *nicht öffentlich-*
11. Verschiedenes

**einstimmig**

## TOP 2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG AM 20. JANUAR 2010

Das Protokoll der Sitzung des Senats am 20.01.2010 wird ohne Änderungen genehmigt.  
**einstimmig**

## TOP 3 MITTEILUNGEN

- 3.1 Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 27.01.2010 über die Gewährung von Leistungsbezügen in der Bewertrungsphase 2009 entschieden.
- 3.2 In gleicher Sitzung des Präsidiums wurde beschlossen, auf zu definierenden geeigneten Dachflächen der Universität Photovoltaik-Anlagen zu installieren und so dem Nachhaltigkeitsgedanken auch weiterhin Rechnung zu tragen. Hierzu sollen einzelne Dachflächen vermietet und die Solaranlagen durch externe Unternehmen betrieben werden. Die Vergabe soll über ein Ausschreibungsverfahren erfolgen.
- 3.3 Die eingereichten Projektanträge für die Mittel in Wissenstransfer und Weiterbildung aus der Ausschreibungsphase 2009 sind durch das Präsidium am 03.02.2010 entschieden worden.
- 3.4 Das Berufungsverfahren für die Stiftungsprofessur „Arbeit und Wirtschaft“ wurde mit Beschluss des Präsidiums vom 03.02.2010 im Einvernehmen mit den Stiftern eingestellt, da der Kooperationsvertrag mit den Stiftern nicht realisiert werden konnte und damit die Finanzierung entfallen ist.
- 3.5 Das Berufungsverfahren für die Professur „Innovative Produkttechnologien“ wurde mit Beschluss des Präsidiums vom 03.02.2010 eingestellt, da keine qualifizierte Bewerbung vorlag. Für die Nachfolge der Professuren Hadeler und Linß ist im Bereich Ingenieurwesen stattdessen in Kürze die Ausschreibung von zwei neuen Professuren mit jeweils überarbeiteten Denominationen und neu entwickelten Profilpapieren vorgesehen.
- 3.6 Im Nachgang zur letzten Sitzung wurden seitens der Statusgruppen folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für die Senatskommission Wissenschaftlicher Nachwuchs benannt:
  - für die Prof.-Gruppe: Herr Prof. Heinemann als Mitglied
  - für die Gruppe der Mitarbeiter: Herr Marco Rieckmann als stellvertretendes Mitglied.



- 3.7 Die erste Runde der Akkreditierungsgespräche für das Studienangebot im Leuphana College und in der Leuphana Graduate School haben am 21. und 22.01.10 stattgefunden. Seitens der Gutachter wurden in den Gesprächen insbesondere fehlende Kontrollmechanismen beanstandet, wie bspw. Lehrberichte oder eine Evaluationsordnung. Die offizielle Rückmeldung der Gutachter steht noch aus. Das Präsidium wird sich in Kürze mit ersten Schlussfolgerungen befassen.
- 3.8 Das Präsidium hat auf Vorschlag des Fakultätsrats I vom 11. November 2009 der Überführung des Instituts für Freizeitforschung, Spiel- und Bewegungserziehung in ein zukünftiges Institut für Sportwissenschaft grundsätzlich zugestimmt. Bis zur Besetzung der jetzt ausgeschriebenen zwei regulären Professuren im Bereich Sport sollen die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die zwei Verwaltungsprofessoren in einer „Arbeitseinheit Sportwissenschaft“ ihre Tätigkeit fortsetzen. Prof. Wöhler wird mit dem Bereich Tourismus dem Institut für Stadt- und Kulturräumforschung zugeordnet.
- 3.9 Das Präsidium hat am 27.01.2010 die vom Senat beschlossene Neufassung der Habilitationsordnung genehmigt. Die Ordnung ist mit Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt am 4. Februar 2010 in Kraft getreten.
- 3.10 Aktuell finden in enger Folge Gespräche mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Besetzung der Professuren in der Initiative Kulturforschung statt. Die Gespräche verlaufen bisher sehr erfreulich, so dass hier in absehbarer Zeit mit konkreten Rufen gerechnet werden kann.
- 3.11 Derzeit liegen für die Professuren im Bereich der Lehrerbildung insgesamt 522 Bewerbungen vor. Die mit der Studiendekanin abgestimmte Liste zur Ansprache externer Mitglieder für die Berufungskommissionen wird derzeit abgearbeitet.
- 3.12 Das diesjährige Hochschulsportfest wird am Mittwoch, den 16.06.2010 ab ca. 12 Uhr stattfinden. Alle Mitglieder der Universität – insbesondere auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sind eingeladen sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen.
- 3.13 Der „dies academicus“ wird in diesem Jahr am Mittwoch, den 30.06.2010 ab 18 Uhr stattfinden.
- 3.14 Am 17.03.2010 wird eine Senatssitzung stattfinden.
- 3.15 Das akademische Auslandsamt wurde im Jahr 2009 mit insgesamt 834.636 € durch den DAAD gefördert.
- 3.16 Frau Dudeck teilt mit, dass entgegen der Darstellung im Artikel „Unis wetteifern um Professorinnen“ in der Landeszeitung vom 16. Februar 2010 Stellenausschreibungen nicht in Business-Datenbanken, sondern in wissenschaftlichen Datenbanken veröffentlicht werden. Ebenso ist die Zahl der Promovierenden an der Leuphana Universität mit 40 % falsch wiedergegeben sowie die Feststellung, dass durch das Frauen- und Gleichstellungsbüro Stipendien vergeben werden würden.
- 3.17 Die nächste Sitzung der Gleichstellungskommission findet am Mittwoch, den 24.02.2010 statt. Für die Gleichstellungskommission müssen neue Vertreterinnen und Vertreter für den Mittelbau und die Gruppe der Studierenden benannt werden.
- 3.18 Vom 16.09.2010 – 18.09.2010 wird an der Leuphana Universität Lüneburg die internationale Tagung „Von der Internationalisierung zur transkulturellen Wissenschaft“ stattfinden.
- 3.19 Frau Grimm teilt mit, dass sie als Senatsmitglied ab sofort ausscheiden wird.

## TOP 4 ANFRAGEN

### 4.1 Schriftliche Anfragen

Schriftliche Anfrage des ASTA-Sprechers Matthias Ahrens vom 11.02.2010:

1. Wie ist der Stand um den Verkauf von Volgershall? Welche Teile werden angeboten? Ab wann darf ein Interessent diese erwerben? Wird erst verkauft, wenn kein Bedarf an den Räumlichkeiten besteht oder gibt es eine Übergangslösung (z.B. mietrechtlicher Art)?
2. Warum wurden die Studierendenstatistiken erst am Montag den 25. Januar 2010 im Intranet veröffentlicht, obwohl diese Statistiken das (korrekte) Fertigstellungsdatum vom Mittwoch den 18. November 2009 tragen?

P Spoun beantwortet die Anfragen wie folgt:

Zu 1.:

Zum Verkauf des Neubaus von Volgershall werden derzeit Gespräche mit mehreren Interessenten geführt. Dabei strebt die Universität einen schrittweisen Übergang der Liegenschaft an den denkbaren neuen Besitzer der Liegenschaft an. Der Verkauf des sog. "Altbau" steht vor Fertigstellung des Zentralgebäudes nicht zur Diskussion.

Zu 2.:

Die Studierendenstatistiken wurden am 18. November 2009 durch den I-Service fertig gestellt und dann an alle relevanten Stellen, die mit diesen Zahlen arbeiten müssen, verschickt. Bei der Einstellung in das Intranet ist es zu Verzögerungen gekommen. Die Zahlen lagen aber vor und konnten erfragt werden.



#### 4.2 Mündliche Anfragen

Herr Glüsen fragt an, ob es bereits einen Termin für die akademischen Wahlen gibt?

*P Spoun antwortet, dass ein Terminvorschlag vorliegt und mit dem Protokoll nachgereicht werden wird.*

*Nachrichtlich: Der Terminplan wird durch den Wahlausschuss festgelegt, der Mitte April zusammentritt; geplant ist zum jetzigen Zeitpunkt, dass die Wahlen vom 7. bis 9. Juni stattfinden.*

Frau Steffen berichtet, dass sich die Gerüchte um den Verkauf des Neubaus Volgershall sowohl in der Presse als auch unter den Kolleginnen und Kollegen verdichten. Die Kolleginnen und Kollegen vor Ort würden gerne genauere Informationen erhalten. Dekan Hoffmann berichtet, dass die Gespräche mit dem Studentenwerk Braunschweig bezüglich der Verbesserung des Mensa-Angebotes am Standort Volgershall aufgrund der Presseberichterstattung seitens des Studentenwerkes abgebrochen wurden.

*P Spoun antwortet, dass sich die Sachlage sich nicht geändert habe, auch wenn Gerüchte und Zeitungsberichte anderes behaupten. Es gibt Gespräche mit potentiellen Kaufinteressenten, konkretere Angaben können zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht gemacht werden. Für einen Abbruch der Gespräche mit dem Studentenwerk Braunschweig liegen keine Gründe vor. Diese sollten in jedem Fall aufrechterhalten werden.*

#### TOP 5

##### LEHRANGEBOT

(Drs. Nr. 185/48/4 WiSe 2009/10)

###### A) LEHRANGEBOT FÜR DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM IM LEUPHANA BACHELOR IM SOSE 2010

P Spoun begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Beck und Frau Fegebank. Frau Fegebank wird gebeten zu überprüfen, warum es in der Perspektive „Sprache und Kultur“ keine Kursangebote auf C-Niveau für Spanisch gibt. Der Senat fasst nach kurzer Aussprache folgenden Beschluss

*„Der Senat beschließt das Lehrangebot für das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor im Sommersemester 2010 gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 185/48/4 WiSe 2009/10.“*

15:0:0

###### B) LEHRANGEBOT FÜR DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM IN DER LEUPHANA GRADUATE SCHOOL IM SOSE 2010

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

*„Der Senat beschließt das folgende Lehrangebot für das Komplementärstudium der Leuphana Graduate School im Sommersemester 2010.*

15:0:0

#### TOP 6

##### NACHBENENNUNG VON MITGLIEDERN FÜR DEN PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE FÄCHERÜBERGREIFENDEN PRÜFUNGSANGELEGENHEITEN IN DEN MASTERPROGRAMMEN DER GRADUATE SCHOOL

(Drs. Nr. 188/48/4 WiSe 2009/10)

P Spoun erläutert den Nachbenennungsbedarf für den Prüfungsausschuss der fächerübergreifenden Angelegenheiten der Graduate School.

Die Professorengruppe des Senats benennt Herrn Prof. Adami als Mitglied des Prüfungsausschusses für die fächerübergreifenden Prüfungsangelegenheiten in den Masterprogrammen der Graduate School.

7:0:0

#### TOP 7

##### NACHBENENNUNG EINES STELLVERTRETENDEN MITGLIEDES FÜR DEN PRÜFUNGSAUSSCHUSS DER PROFESSIONAL SCHOOL

(Drs. Nr. 189/48/4 WiSe 2009/10)

P Spoun erläutert den Nachbenennungsbedarf für den Prüfungsausschuss der Professional School.

Die Professorengruppe des Senats benennt Prof. Reihlen als stellvertretendes Mitglied für den Prüfungsausschuss der Professional School.

7:0:0

**TOP 8****ÄNDERUNGEN IM STUDIENANGEBOT DES LEUPHANA COLLEGE; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS**  
(Drs. Nr. 186/48/4 WiSe 2009/10)

P Spoun weist einleitend darauf hin, dass abweichend von der vorliegenden Unterlage nach deren Versand abgestimmt wurde, durchgängig von einem Minor Raumwissenschaften (statt Raumwissenschaft) zu sprechen. Darüber hinaus sollen unter Punkt B „Hypothesen zur Entwicklung des Minor-Portfolios“ im Bereich Informatik die Minor 16 (Informatik: Globale Informationssysteme) und 17 (Wirtschaftsinformatik: E-Business und Betriebliche Informationssysteme) zu einem Minor „Wirtschaftsinformatik“ mit zwei Wahloptionen E-Business und Informationssysteme zusammengefasst werden.

In der anschließenden Aussprache merken die Mitglieder des Senats folgende Punkte an:

- die Veränderungen im Minorangebot Informatik (Zusammenfassung zweier Minor zu einem) sei nicht mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen abgestimmt. Die Bezeichnung E-Business müsse besp. Im Titel beibehalten werden, da dies für die Attraktivität des Anwählens von großer Bedeutung sei insbesondere für Studierende anderer Fakultäten. Vor einer Beschlussfassung müsse zunächst eine Diskussion innerhalb der Fakultät stattfinden.
- Honors-Jahr und „Studium irregulare“ seien gute und innovative Ideen, zu beachten sei dabei aber, dass diese auch Studierenden, die auf BaFöG angewiesen sind, offen stehen müssen, da dies maximal 10 Semester bezogen werden könne;
- Zum Minor Philosophie wird empfohlen, die Einführung um ein Jahr zu verschieben, um der neu zu berufenen Professur die Möglichkeit zu geben, an den Planungen und der Ausgestaltungen teilzuhaben.
- In den auslaufenden Minorn muss es allen Studierenden, die diese Fächer angewählt haben, ermöglicht werden, das Studium zu beenden. Das Auslaufen der Minor Biologie und Chemie darf keine Auswirkungen auf die entsprechenden Lehramtsfächer haben;
- Die Kapazitäten für die neu einzurichtenden Major und Minor müssen vorhanden sein;
- Die auslaufenden Vertiefungsminor aus dem Bereich Wirtschaftsrecht werden durch den Umbau des Major kompensiert. Die einzelnen Themengebiete sollen dann als Wahlschwerpunkte im Major angeboten werden.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

*Der Senat nimmt gemäß § 41 Abs. 2 NHG den vorgelegten Planungsstand zur Weiterentwicklung der Major und Minor im Leuphana College und insbesondere*

- die Einführung der Minor Philosophie, Nachhaltigkeitsnaturwissenschaft (Arbeitstitel) sowie Raumwissenschaften zum Wintersemester 2010/11,*
  - die Einstellung der Minor Biologie, Chemie, Umweltprojektstudium, Angewandte Informatik und Wirtschaftsinformatik zum Wintersemester 2010/11*
- zustimmend zur Kenntnis. Für die Bezeichnungen der Minor im Bereich Informatik werden zunächst noch einmal Beratungen in der Fakultät stattfinden.*

**13:0:2**

**TOP 9****ENTWURF EINES GESETZES ZUR ÄNDERUNG DES NIEDERSÄCHSISCHEN HOCHSCHULGESETZES; HIER: VORBEREITUNG DER ANHÖRUNG DES SENATS DURCH DEN AUSSCHUSS FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR DES NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGES**  
(Drs. Nr. 187/48/4 WiSe 2009/10)

P Spoun erläutert die Drucksache und fasst die aus Präsidiumssicht fünf wesentlichen, positiven Punkte der beabsichtigten Novellierung des NHG zusammen:

1. Flexibilisierung des Teilzeitstudiums
2. Ermöglichung der Systemakkreditierung
3. Voraussetzungen für Offene Hochschule wird geschaffen
4. Option für fast track wird geschaffen
5. Erweiterte Möglichkeiten für Berufungen sind gegeben.

In der sich anschließenden Aussprache merken die Mitglieder des Senats folgende weitere Punkte für eine Stellungnahme an:



- § 7 neuer Absatz 5, Satz 1: Die Hochschulen können studienbegleitende Prüfungen sowie Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen für nicht eingeschriebene Personen (Externenprüfungen) durchführen, wenn *die jeweilige Disziplin* oder das jeweilige Fach und die fachliche Prüfungskompetenz durch hauptberufliche Professorinnen und Professoren der Hochschule vertreten sind.
- § 11 (1): die neu eingefügten Sätze 10 bis 12 werden als unzweckmäßig erachtet, da die Regelung nicht im Sinne der Studierenden ist. Studienbeiträge sollen den Studierenden zugute kommen, die sie auch bezahlen.
- § 14 (1) Satz 4: Gebühren sollten grundsätzlich zum Ende der vorlesungsfreien Zeit erhoben werden.
- § 18 u. § 19: eine Öffnung der Hochschulen auch für Berufsabschlüsse wird ausdrücklich begrüßt;
- § 26 (1) Punkt 5: „für die Professur eine in besonderer Weise *herausragend* qualifizierte Persönlichkeit gewonnen werden soll, ....“
- §27 (8): Titel sollten nicht durch Politik vergeben werden dürfen, da dies alleinige Aufgabe der Hochschulen ist.

Der Senat schlägt als Vertreter, die am 08.03.2010 die Ergänzungen zur NHG-Novelle vor dem Ausschuss für Wissenschaft und Kultur des Landtages vortragen sollen, Herrn Prof. Weihe und einen der studentischen Senatoren vor.

**TOP 10****STELLUNGNAHME DES SENATS ZUM BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR „SUSTAINABLE PARTICIPATION“ – NICHT ÖFFENTLICH-**

Siehe vertrauliches Protokoll.

**TOP 11****VERSCHIEDENES**

Die studentischen Senatoren weisen auf dringenden Klärungsbedarf bezüglich der neuen Regelungen zu Beleg- sowie Bonus- und Maluspunkten hin; hier gebe es immer noch divergierende Aussagen seitens der Dozierenden und des Prüfungsamtes.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 16:30 Uhr. Die nächste Sitzung des Senats wird am 17.03.2010 um 14:30 Uhr stattfinden.

Sascha Spoun  
- Vorsitz-

Pia Rudzinski  
- Protokoll -